

, URL: <http://www.swp.de/ehingen/lokales/ehingen/art4295,828342>

Autor: SWP | 05.02.2011

Einbruchserie an Schulen noch nicht zu Ende?

Ehingen.

Die Aufklärung des Einbruchs in das Johann-Vanotti-Gymnasium könnte noch nicht das Ende der Einbruchserie in Ehinger Schulen bedeuten. Drei Tätern, die Mitte Dezember geschnappt wurden, konnten die Einbrüche ins Gymnasium sowie in ein Geschäft am Wenzelstein zugeordnet werden. Nach Informationen der SÜDWEST PRESSE sollen jedoch offenbar bis zu acht Täter am Einbruch ins Gymnasium beteiligt gewesen sein. Darauf weisen die Spuren hin, die in der Schule gesichert werden konnten. Auch der Umstand, dass die drei gestohlenen und gekennzeichneten Beamer bislang nicht aufgetaucht sind, lässt Zweifel daran aufkommen, dass der Einbruch mit der Festnahme der drei aus Riedlingen stammenden Täter aufgeklärt ist.

Bisher wurde in Ehingen in sieben Schulen eingebrochen. Jüngst, in der Nacht zum Montag, in die Gewerbliche Schule. Befürchtet wird nun, dass die Diebestour weitergehen könnte, zumal die gestohlenen Gegenstände inzwischen ersetzt worden sind. Gegenüber den Betroffenen sprach die Polizei von einer "erhöhten Gefahrenlage".

Wolfgang Jürgens, Pressesprecher der Polizeidirektion Ulm, wollte dies aber nicht bestätigen: "Es ist nicht so, dass wir sagen, dass eine Bande unterwegs ist." Die Stadtverwaltung, einer der Schulträger, plant keine besonderen Sicherheitsmaßnahmen: "Im Wesentlichen kann man nichts dagegen unternehmen", sagte Heinz Fiesel, Bauamtsleiter in Ehingen. jad

Copyright by SÜDWEST PRESSE Online-Dienste GmbH - Frauenstrasse 77 - 89073 Ulm

Alle Rechte vorbehalten.
Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung
